

# MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE FAMILIENANGEHÖRIGEN FOGLIO INFORMATIVO PER I FAMILIARI

Ausgabe 1/2020 – Jänner / gennaio

## TAGESSATZ

Der Tagessatz betrug im Jahr 2015 € 53 für ein Einzelbettzimmer und € 50,35 für ein Doppelbettzimmer.

2016 wurde der Tagessatz herabgesetzt auf € 50,00 für ein Einzelbettzimmer und € 47,50 für ein Doppelbettzimmer.

Das Wohn- und Pflegeheim St Pauls teilt mit, dass auch für das Jahr 2020 der Tagessatz zu Lasten der Heimbewohner unverändert bleibt.

2020

Einbettzimmer/stanza singola € 50,00

Mehrbettzimmer/stanza doppia € 47,50

## COMPARTICIPAZIONE TARIFFARIA

I residenti del Pensionato e centro di degenza San Paolo hanno diritto ai sensi della normativa vigente (Decreto del Presidente della Giunta provinciale 30/2000) a richiedere la compartecipazione tariffaria presso il proprio distretto competente. L'individuazione degli aventi diritto a questa agevolazione viene effettuata come già detto dalla propria Comunità Comprensoriale o per i cittadini di Bolzano dall'Azienda servizi sociali di Bolzano. Gli enti determinano la quota a carico del residente, dei componenti del suo nucleo familiare ed eventualmente del Comune.

## UNSER AUFTRAG

Das Wohn- und Pflegeheim St. Pauls bietet pflegebedürftigen Menschen den bestmöglichen Lebens- und Wohnraum mit professioneller Begleitung.

Anfang 2020 werden wir auf das eben vergangene Jahr, das Jahr 2019, zurückschauen und ein Resümee der durchgeführten Arbeiten erstellen und schreiben. Es geht dabei, um Rechenschaft darüber abzulegen, ob unsere Arbeit den Standards und den Richtlinien auf staatlicher Ebene und auf Landesebene entspricht.

Zahlen und Fakten informieren darüber, ob wir genügend Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation angestellt haben, ob die Zahl der Stürze der Heimbewohner zurückgegangen sind und ob das Budget für die Ableistung der pflegerischen Maßnahmen genügend war. Abschließend erstatten wir in einem zusammenfassenden Dokument, genannt Sozialbilanz 2019, eine soziale Berichterstattung.

2020 werden wir wie jedes Jahr Eigenkontrollen durchführen und uns auf die Kontrollen von außen vorbereiten, um die vom Land und selbst von uns verlangten Standards einzuhalten. Das sind die Anforderungen eines Systems, welches die korrekte Durchführung der Leistungen zu Gunsten der Heimbewohner abverlangt. Wir tun dies, um verwaltungstechnisch, sozialpolitisch und wirtschaftlich in Ordnung zu sein. Wir wissen aber, dass eine Sozialbilanz, ein gut gemeinter bürokratischer Rückblick, nur bedingt das Wohlbefinden und das Glücksempfinden der Bewohner und der Mitarbeiter widerspiegelt.

Wir verstehen unseren Auftrag ganz anders. Wir arbeiten hier 24 h pro Tag, 365 Tage lang im Jahr nicht nur um in Ordnung zu sein, sondern um die Menschen human und professionell zu begleiten, welche sich uns anvertraut haben oder von den Familienangehörigen uns anvertraut worden sind.

Jeden Tag fragen wir uns, was die Bewohner hier im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls brauchen und was sie in dieser Lebensphase glücklich macht. Wir kümmern uns um die Lebensqualität und das Glücksempfinden der Menschen und sind bestrebt, jeden Tag menschliche beziehungsrelevante Akzente zu setzen. Wir wollen, dass das System Verbindlichkeiten und Beziehungsarbeit stärkt und fördert.

Wir, Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls, übernehmen Verantwortung, weil nur eine authentische, menschliche und herzlichkeitsorientierte Beziehungsarbeit gute Lebensqualität mit sich bringt.



**St. Pauls | S. Paolo**

Wohn- und Pflegeheim  
Pensionato e Centro di degenza

## FAMILIENANGEHÖRIGENTREFFEN

Das Familienangehörigentreffen wird am 4. Februar 2020 um 18.30 Uhr stattfinden. Alle Familienangehörigen sind zu dieser jährlichen Versammlung eingeladen. Schwerpunkte dieses Treffens sind folgende:

- Rispondiamo alle domande dei familiari – Fragen
- Retta 2020 – Tagessatz 2020
- Il gruppo animazione e Reha si presentano – TB und Reha stellen sich vor
- La cura aroma – Aromapflege
- Vaccinazioni - Impfungen
- Presentazione responsabili reparto – unsere BL

## BESCHWERDEN – KURZINTERVIEW MIT DER PFLEGEDIENSTLEITUNG

Mit der Veränderung der Erwartungen und der Ansprüche der Menschen, für die wir unsere Dienstleistungen erbringen und mit der Veränderung der Hilfesysteme verändern sich auch die **Methoden des Miteinandergehens** – gerade, wenn es um **positive und negative Rückmeldungen / Beschwerden** geht.



### **Sind Beschwerden eine negative Bewertung der Arbeit?**

*Beschwerden sind ein Anlass für stetige Verbesserungen unserer Arbeit. Sie sind grundlegend, um unsere Arbeit zu reflektieren und geben uns die Möglichkeit, neue Lösungsansätze anzupeilen und umzusetzen.*

### **An wen soll man sich wenden, um Beschwerden einzubringen?**

*Die Beschwerdeführer können sich an die Mitarbeiter wenden, um mündlich oder schriftlich eine Beschwerde zu formulieren.*

### **Wie geht das Pflegepersonal mit den Beschwerden um?**

*Wir freuen uns immer, wenn wir Rückmeldungen bekommen. Wir analysieren das Vorgebrachte und bemühen uns, so schnell wie möglich*

*Lösungen zu finden. Bei Bedarf werden die Beschwerdeführer zu einem Gespräch eingeladen.*

### **Was passiert, wenn die Beschwerdeführer mit den Lösungen nicht zufrieden sind?**

*In letzter Instanz können sich die Beschwerdeführer an mich oder an den Direktor wenden. Eine schriftliche Form der Übermittlung mittels Anregungsformular ist erwünscht.*

## APPUNTAMENTI – TERMINE

20.02.	Unsinniger Donnerstag
25.02	Faschingsdienstag
26.02 ore 10 Uhr	Ascherung für alle Heimbewohner bei der heiligen Messe
04.03 ore 10 Uhr	Krankensalbung für alle Heimbewohner mit Dekan Raich
19.03 ore 15 Uhr	Vatertagsfeier
10.04 ore 15 Uhr	Karfreitagsandacht

Mit freundlichen Grüßen - Distinti saluti  
Erwin Lorenzini